



CHRISTLICHES
KLINIKUM
UNNA



15 JAHRE KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE

Klinik für Orthopädie

Westfälisches Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Christliches Klinikum Unna | West

Chefarzt Dr. Matthias Pothmann



LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER!

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens der Klinik für Orthopädie freue ich mich, Ihnen diese Festschrift über besondere Ereignisse und Höhepunkte aus fünfzehn Jahren „Spitzenmedizin aus Leidenschaft“ vorstellen zu dürfen. Seit Gründung am 1. Januar 2006 ist dieses bei uns weiterhin tägliches Credo in der Patientenversorgung.

Durch die engagierte Unterstützung eines außergewöhnlichen und hervorragenden Teams aus Ärzten, Pflegekräften und medizinischem Fachpersonal war es möglich, aus der kleinen Abteilung ein mehrfach deutschlandweit ausgezeichnetes Zentrum der Endoprothetischen Maximalversorgung zu entwickeln.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt dafür mein außerordentlicher Dank für den täglichen Einsatz um das Wohl unserer Patienten und das Bisherige gemeinsam erreicht zu haben.

Ebenso möchte ich mich sehr herzlich bei allen Ärztinnen und Ärzten, die uns seit Jahren vertrauensvoll Patienten zur Behandlung und Operation zuweisen, bedanken.

Jede Patientin und jeder Patient, die sich uns anvertrauen, so zu behandeln wie die eigenen Familienangehörigen - das ist die Grundlage auch unserer zukünftigen Bemühungen.

Herzliche Grüße, Ihr

Dr. Matthias Pothmann
Chefarzt Klinik für Orthopädie am CKU,
Direktor des Westfälischen Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie



LIEBE LESERINNEN UND LESER!



Zu der 15-jährigen dynamischen Entwicklung der Klinik für Orthopädie – hin von einer „normalen“ Abteilung zu einem prämierten Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung – darf ich Herrn Chefarzt Dr. Matthias Pothmann sowie dem gesamten Team sehr herzlich gratulieren!

Dass das Credo der Klinik, „Spitzenmedizin aus Leidenschaft“, tagtäglich umgesetzt wird, hat den Weg für diese Erfolgsgeschichte für Patienten und Kollegen erst möglich gemacht. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen.

Das überregional anerkannte Zentrum ist durch die Fusion der beiden großen Krankenhäuser in Unna nun eingebettet in die Gesamtstruktur des Christlichen Klinikums Unna und des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg. Die hier gebündelte Gesundheitskompetenz wird in jeder Hinsicht die weitere Entwicklung für Patienten mit orthopädischen Fragestellungen und darüber hinaus unterstützen.

Wir werden nun gemeinsam Fachkompetenz, Empathie und die beste Versorgungsqualität für die uns anvertrauten Menschen bündeln und in die Zukunft hinein fortentwickeln. Damit sind wir für die Behandlung unserer Patienten auf höchstem Qualitätsniveau weiterhin bestens aufgestellt.

Herzliche Grüße,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Larisch', written in a cursive style.

Christian Larisch
Geschäftsführer
Katholischer Hospitalverbund Hellweg



wir sind

(D)

EINS

!

2020 fusionierten das Katharinen-Hospital (li.) und das Evangelische Krankenhaus Unna (re.) zum Christlichen Klinikum Unna.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort Dr. Matthias Pothmann – Chefarzt Klinik für Orthopädie	2 + 3
Vorwort Christian Larisch – Geschäftsführer Katholischer Hospitalverbund Hellweg	4 + 5
Julius Rommelmann – Ruderer mit Weltrekord	8 + 9
Behandlungsspektrum & Schwerpunkte	10 + 11
Dr. Jörg Heinzkyll – Spezialist für Schulterchirurgie	12 + 13
Georg „Schorsch“ Hackl – Weltklasse-Rodler	14 + 15
Dr. Axel Küpper – Spezialist für Fußchirurgie	16 + 17
Die OP-Spezialisten I / Hüfte	18 + 19
Iris Pröpfer – Triathlon nach OP	20 + 21
Die OP-Spezialisten II / Knie	22
Fred Funk – Profigolfer mit Knieprothese	23
Ute Wessel – Fecht-Olympiasiegerin	24 + 25
Zahlen & Fakten	26
Außergewöhnlicher Frühjahrsempfang	27
Das Rote Sofa	28 + 29
Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung	30 + 31
Patrick Helmes – ein Fußballer sagt „Danke“	32 + 33
Kontakte & Kooperationen	34 + 35
Cynthia Becker – Gruß vom Kilimandscharo	36 + 37
Dreifache Beckenosteotomie	38 + 39
Ärzteteam	40 + 42
Michaela Huss-Schumacher – Schmerzfrei über jedes Hindernis	42 + 43
Kompetenzen / Auszeichnungen / Referenzen	44 + 45
Klinik für Orthopädie im Vergleich	46
Thomas Stoltefuß – Speerwerfer und Vizemeister	47
Dr. Jan Paul Schulze Waltrup – Spezialist für das Endoprothesenzentrum	48 + 49
Dankeschön unserer PatientInnen	50
Das sagen andere über uns / Klinikbewertungen.de	51
Unser Wahlleistungsbereich	52 + 53
Pflege-Team	54 + 55
Blick über die Schulter	56 + 57
Dr. Wolf Armbruster – Spezialist der Anästhesie	58
Hygiene-Team	59
Westfälisches Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (WZOU)	60
Abseits des OP	61
Das sagen andere über uns / Pressespiegel	62 + 63

Hinweis zur Genderformulierung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung von männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen überwiegend verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

SPITZENMEDIZIN
AUS
LEIDENSCHAFT

JULIUS ROMMELMANN



Ruderer Julius Rommelmann (Fotoquelle: Schwier, DRV)

Julius Rommelmann konnte nach seiner Operation einen Weltrekord in seiner Altersklasse 2018 erreichen sowie den 4. Platz bei der Europameisterschaft 2018 belegen. Im Jahr 2019 wurde er Deutscher Meister im Rudern und Mitglied der Olympiamannschaft, wobei die Olympiateilnahme 2020 durch die Corona-Pandemie verschoben werden musste.

„Vielen herzlichen Dank an die Orthopädie in Unna für das hervorragende Operationsergebnis, mit dem es möglich war, so hart zu trainieren und mir meinen Traum zu erfüllen: die Deutsche Meisterschaft im Rudern zu gewinnen!“

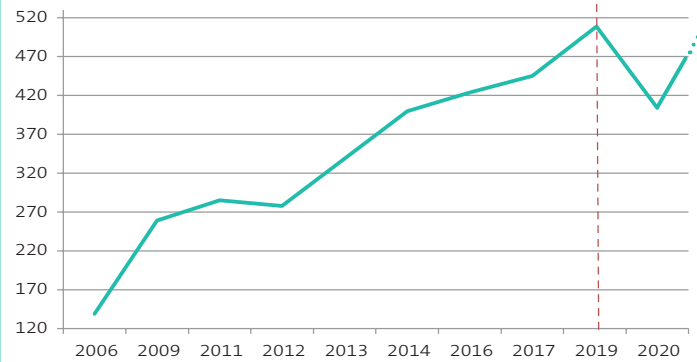


2019 wurde Julius Rommelmann Deutscher Meister im Rudern.

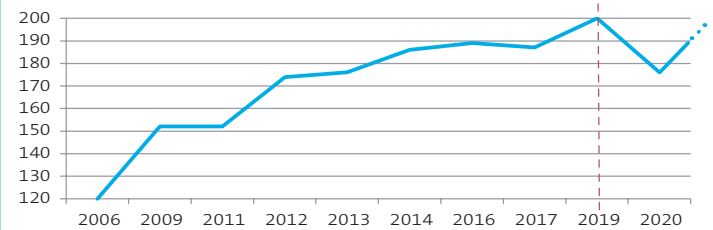
BEHANDLUNGSSPEKTRUM & SCHWERPUNKTE

- Endoprothetische Versorgung des Hüft-, Knie- und Schultergelenks
- Modernste, hoch entwickelte Endoprothesen sowie ein differenziertes umfangreiches Prothesenlager, z. T. auch individuelle Endoprothesen
- Einsatz der Prothesen in aller Regel durch knochensparende und muskelschonende minimalinvasive Verfahren
- Prothesenwechseloperationen bei Lockerung, ggf. mit erforderlicher Knochen transplantation und Knochenaufbauplastik aus der Knochenbank
- Gelenkerhaltende Korrekturoperationen des Beckens und der unteren Extremitäten (z. B. Triple-Osteotomien, Korrekturosteotomien des Oberschenkels, Hüft-Impingementchirurgie)
- Spezielle orthopädische Schulterchirurgie
- Minimalinvasive Behandlung von Erkrankungen des Schulter- und Kniegelenks durch arthroskopische Operationen
- Spezielle orthopädische Fußchirurgie
- Sport- und Jugendlichenorthopädie

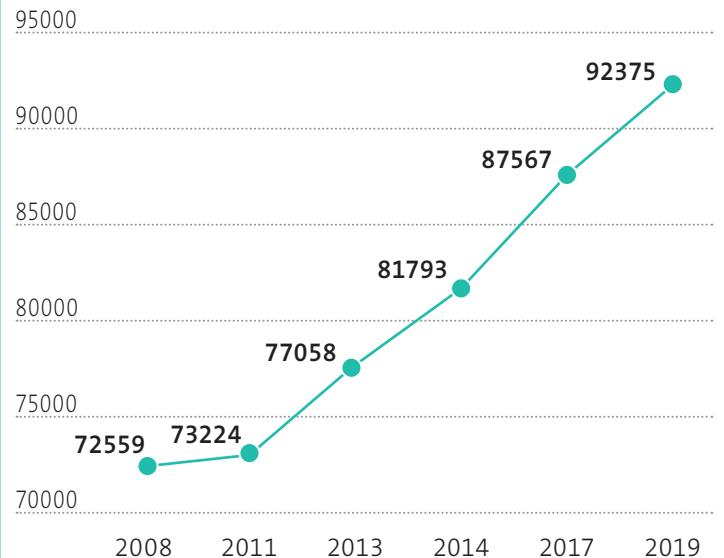
Hüft-Prothesen Implantationen



Knie-Prothesen Implantationen



OP-Minuten insgesamt pro Jahr in der Klinik für Orthopädie







Dr. Jörg Heinzkyll, leitender Oberarzt und leitender Arzt orthopädische Schulterchirurgie, mit dem Modell einer Oberflächenersatz-Knieprothese

DR. JÖRG HEINZKYLL

Ltd. Oberarzt Orthopädie und
Ltd. Arzt orthopädische Schulterchirurgie

ORTHOPÄDISCHE SCHULTERCHIRURGIE

Der Behandlungsschwerpunkt minimalinvasive Verfahren bei Erkrankungen des Schultergelenkes durch offene, arthroskopische und endoprothetische Operationen, gehören u. a. zum Spezialgebiet von Jörg Heinzkyll. Er ist langjähriger leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie.



GEORG „SCHORSCH“ HACKL



„Nur mit höchster Konzentration, individuellen High-Tech-Materialien, Können, Begeisterung und mit viel Leidenschaft sind Weltklasse-Leistungen nicht nur im Rodel-Sport, sondern auch in der Medizin zu erzielen.

Genau so habe ich Dr. Pothmann und sein Team kennengelernt.“

Georg Hackl, deutscher Rennrodler, dreifacher Olympia-Sieger und zweifacher Silbermedaillen-Gewinner sowie mehrfacher Welt- und Europameister. Das kleine Foto oben zeigt Georg Hackl und Dr. Matthias Pothmann im Erfahrungsaustausch auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie 2015 in Berlin.





DR. AXEL KÜPPER

Oberarzt der Orthopädie und
Ltd. Arzt orthopädische Fußchirurgie

ORTHOPÄDISCHE FUSSCHIRURGIE

Das Leistungsspektrum vervollständigen Eingriffe am Fuß.

Auf diese Operationen ist Dr. Axel Küpper als leitender Arzt der orthopädischen Fußchirurgie und zertifizierter Fußchirurg spezialisiert.

Weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Endoprothetik von Hüft- und Kniegelenk sowie die gelenkerhaltende Hüftchirurgie.

Das OP-Foto zeigt (v.l.) Dr. Axel Küpper und OP-Schwester Rita Drexler, die hier stellvertretend für ein hochkompetentes und sehr engagiertes OP-Fachpersonal-Team genannt sein soll.



WIE FINDE ICH MÖGLICHTST OBJEKTIV DEUTSCHLANDS BESTE KLINIKEN Z.B. FÜR KNIE- UND HÜFTPROTHESEN?

Das sagen die „OP-Spezialisten“ - www.op-spezialisten.de - dazu:

„Niedrigste Komplikationen und Folge-OP's, beste Ergebnisse und die zufriedensten Patienten“

Die Krankenkassen in Deutschland wissen genau – denn sie müssen dafür bezahlen –, wo gute und noch viel mehr schlechte Ergebnisse und Komplikationen in Deutschlands Krankenhäusern durch Operationen täglich zu verzeichnen sind.

Die Ergebnisse aus fast 1 Mio. Krankendaten u. a. der Krankenkassen AOK, Barmer und KKH werden jedes Jahr auf Basis einer wissenschaftlich fundierten, fairen und standardisierten Befragung zur besten Orientierung bei der Krankenhaussuche publiziert.

Anwendung findet zusätzlich der AOK Krankenhausnavigator, in dem die größte deutsche Krankenkasse die ihr vorliegenden Daten auswertet (sog. QSR-Daten: Routinedaten aus gesetzlich vorgeschriebener Qualitätssicherung). Im AOK-Krankenhausnavigator finden Interessierte Ergebnisse von ausgewählten Behandlungen, wie hier für Knie- und Hüftprothesen sowie Komplikationen bzw. unerwünschte Folgeereignisse (z. B. Nachoperationen, Gelenkauskugelungen, Infektionen...). Patienten erhalten dort Informationen darüber, bei welchen Eingriffen eine Klinik überdurchschnittliche, durchschnittliche oder unterdurchschnittliche Ergebnisse aufweist. Diese Ergebnisse sind im Internet für jeden zugänglich.

Als wichtigster Parameter für das Ranking gilt das Ergebnis im QSR-Wert. Dieser Wert ist objektiv und bedeutet, je kleiner er ist, desto weniger Komplikationen und Folgeoperationen hatte die Klinik bei einer solchen OP. Nachrangigen Einfluss auf das Ranking haben die Ergebnisse der „Weissen Liste“ zur allgemeinen Weiterempfehlung der Fachabteilung und Zufriedenheit mit der ärztlichen Behandlung, die durch Patientenbefragungen erhoben werden.

Das unabhängige Portal der „Weissen Liste“ mit Ergebnissen der bislang größten Patientenbefragung in Europa macht es möglich, dass Interessierte in den Suchportalen der Partner bundesweit die Erfahrungen von Patienten vergleichen können. Dabei können Sie sich u. a. zur Weiterempfehlung durch

Patienten und zur Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung in verschiedenen Kliniken informieren.

Prof. Dr. Claudia Schmidtke, die Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten, ist die Schirmherrin der „Weissen Liste“. Sie unterstützt den Ansatz, Bürgern im Gesundheitswesen Orientierung zu bieten und fundierte Wahlentscheidungen für Krankenhäuser zu ermöglichen.

Quellen:

- www.aok.de/krankenhausnavigator
- www.weisse-liste.de/versichertenbefragung

Ziel dieser Datenauswertungen ist, die besten der TOP-Kliniken für ausgewählte Operationen, wie hier für Knie- und Hüftprothesen, für Menschen transparent zu machen, die im Umgang mit Internet-Recherchen und Statistiken ungeübt sind.



Hüftgelenkersatz

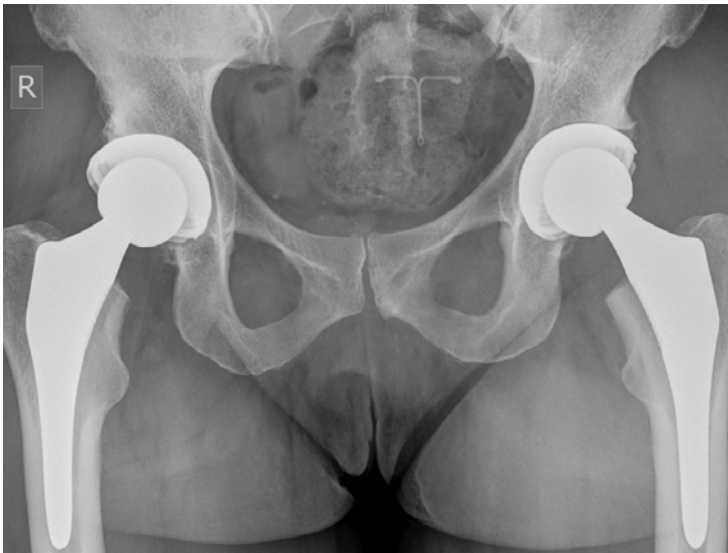
Die besten Kliniken für Hüftgelenkersatz in Deutschland

Quelle April 2020: Ergebnisse aus dem AOK-QSR Verfahren und der „Weissen-Liste“ unter Einbeziehung der Patientensicherheit/ Hygiene, Qualitätssicherung und behandlungsrelevanten Ausstattung von 1211 Kliniken (www.weisse-liste.de; www.aok.de; www.barmer.de)*

Platz	Klinikum	Informationen
Platz 1	Westfälisches Gelenk- u. Endoprothesenzentrum Klinik für Orthopädie Unna christliches-klinikum.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 91 % 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 90 % 📈 QSR Wert: 0,3*(0,0-1) 🏥 Behandlungsfälle: 594
Platz 2	Kliniken Dr. Erler GmbH Klinik für Orthopädie Nürnberg erler-klinik.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 89 % 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 87 % 📈 QSR Wert: 0,6*(0,3-0,9) 🏥 Behandlungsfälle: 980
Platz 3	Universitätsklinikum Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Heidelberg klinikum.uni-heidelberg.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 86 % 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 86 % 📈 QSR Wert: 0,6*(0,1-1,0) 🏥 Behandlungsfälle: 536
Platz 4	Waldklinik Zentrum für Orthopädie Eisenberg waldkliniken-eisenberg.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 91 % 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 88 % 📈 QSR Wert: 0,6*(0,4-0,9) 🏥 Behandlungsfälle: 1092
Platz 5	St. Franziskus Hospital Klinik für Orthopädie I Münster sfh-muenster.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 88 % 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 87 % 📈 QSR Wert: 0,7*(0,2-1) 🏥 Behandlungsfälle: 733
Platz 6	Krankenhaus St. Josef Hospital Wuppertal krankenhaus-st-josef-wuppertal.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 85 % 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 84 % 📈 QSR Wert: 0,7*(0,3-1) 🏥 Behandlungsfälle: 816

Quelle: <https://op-spezialisten.de/startseite/hueftgelenkersatz>

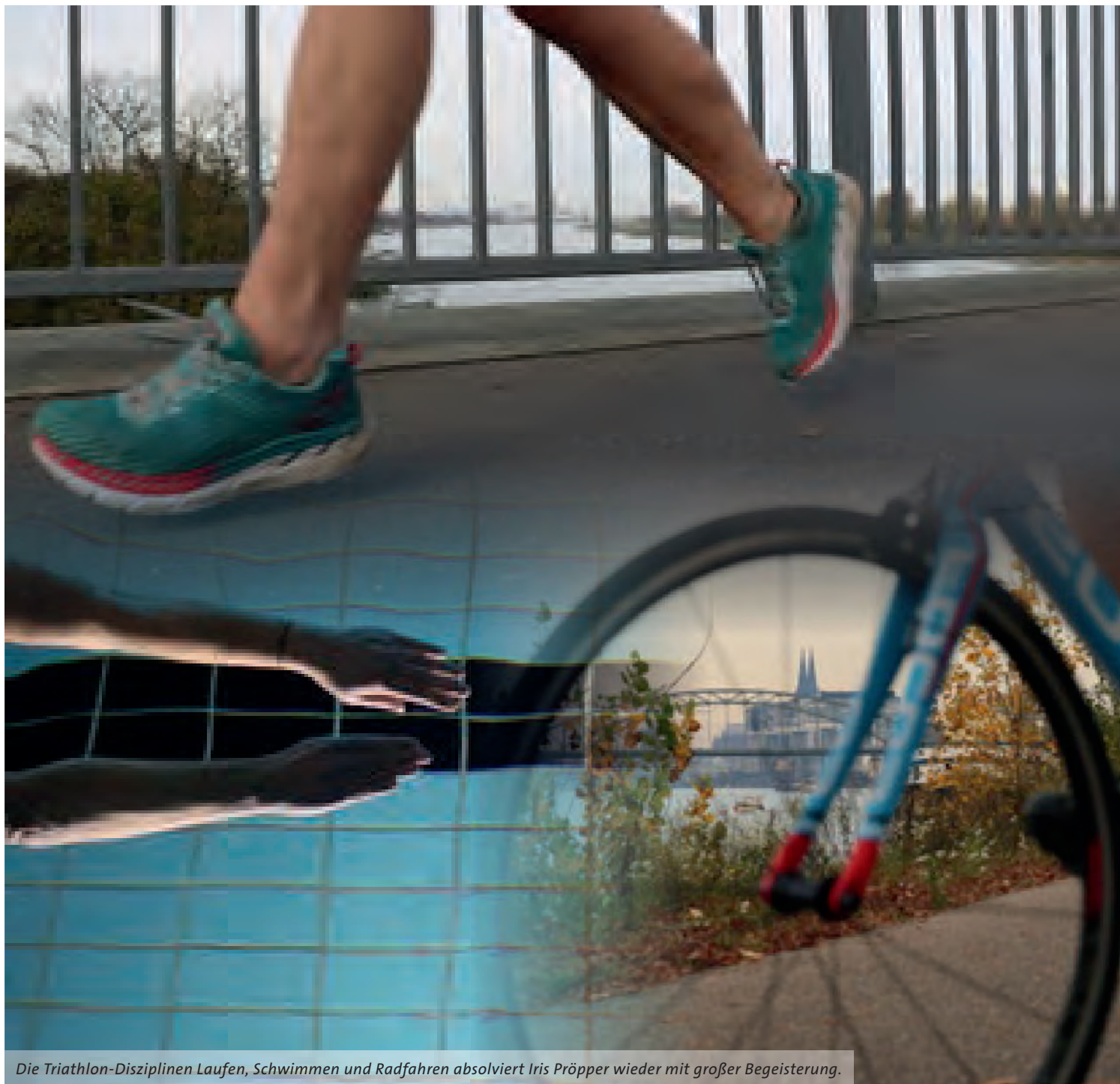
IRIS PRÖPPER



„Ich bin überglücklich! 2012 war meine erste minimalinvasive Hüft-OP und 2017 die zweite. Nun kann ich endlich wieder alle Triathlondisziplinen schmerzfrei durchführen. Doch am meisten gefreut hat mich, dass ich wieder wie ein „normaler“ Rennradfahrer von meinem Rad auf- und absteigen kann, ohne es vorher hinlegen zu müssen. Vielen Dank an das Team rund um Dr. Pothmann und insbesondere an ihn, dessen allergrößten Respekt er verdient!“

Iris Pröpper, selbstständige Beraterin und Sozialpädagogin in eigener Unternehmensberatung „zeit-iraum“ in Köln mit Arbeitsschwerpunkt Gesundheit und Arbeit / Gesundheitsförderung. Sie ist seit 30 Jahren begeisterte Sportlerin und litt unter schwerem Hüftverschleiß (ausgelöst durch eine angeborene Fehlstellung) mit extremen Hüftschmerzen.

Das Foto oben zeigt das Röntgenbild nach MIC Hüftprothesenimplantation.



Die Triathlon-Disziplinen Laufen, Schwimmen und Radfahren absolviert Iris Pröpper wieder mit großer Begeisterung.

Kniegelenkersatz

Die besten Kliniken für Kniegelenkersatz in Deutschland

Quelle April 2020: Ergebnisse aus dem AOK-QSR Verfahren und der "Weissen-Liste" unter Einbeziehung der Patientensicherheit/ Hygiene, Qualitätssicherung und behandlungsrelevanten Ausstattung von 1055 Kliniken*

Platz	Klinikum	Informationen
Platz 1	Westfälisches Gelenk- u. Endoprothesenzentrum Klinik für Orthopädie Unna christliches-klinikum.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 91% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 90 % 📈 QSR Wert 0,3* 🏥 Behandlungsfälle: 276
Platz 2	Universitätsklinikum Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Heidelberg klinikum.uni-heidelberg.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 86% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 86% 📈 QSR Wert 0,5* 🏥 Behandlungsfälle: 433
Platz 3	Kliniken Dr. Erler GmbH Klinik für Orthopädie Nürnberg erler-klinik.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 89% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 87% 📈 QSR Wert 0,6*(0,3-1,0) 🏥 Behandlungsfälle: 766
Platz 4	Krankenhaus Martha-Maria Orthopädisches Zentrum Nürnberg martha-maria.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 91% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 89% 📈 QSR Wert 0,7* 🏥 Behandlungsfälle: 296
Platz 5	Kliniken Erlabrunn Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Breitenbrunn erlabrunn.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 91% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 88% 📈 QSR Wert 0,9*(0,4-1,3) 🏥 Behandlungsfälle: 367
Platz 6	Diakonie Klinikum Orthopädische Klinik Paulinenhilfe Stuttgart diakonie-klinik.de	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 91% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 89% 📈 QSR Wert 0,9*(0,5-1,2) 🏥 Behandlungsfälle: 1501
Platz 7	Krankenhaus Darmstädter Strasse Orthopädie Trier	<ul style="list-style-type: none"> ★ Weiterempfehlung: 89% 😊 Zufriedenheit mit der ärztlichen Versorgung: 88% 📈 QSR Wert 0,9*(0,5-1,2) 🏥 Behandlungsfälle: 1501

Quelle: <https://op-spezialisten.de/startseite/kniegelenkersatz>

Fred Funk, Triathlon Knie-Patient

Profi-Golfer Fred Funk unterzog sich 2009 einer totalen Kniegelenksoperation und erhielt einen Stryker Triathlon Knie-Oberflächenersatz.

Fred Funk spielt bereits seit 1989 professionell Golf und ist glücklich über die Möglichkeit, seinen Lebensstil wieder zu erlangen und auf den Golfplatz zurückzukehren.

Individuelle Ergebnisse variieren. Nicht alle Patienten werden den gleichen post-operativen Aktivitätsgrad aufweisen. Sprechen Sie mit Ihrem behandelnden Arzt zur Abwägung Ihrer Nutzen und Risiken.

Fred Funk: US-Amerikaner Profigolfer mit u.a. 8 PGA Tour Siegen, Sieger 2009 U.S. Senior Open, und 4 weiteren Champions Tour Siegen, Teilnehmer Ryder Cup 2004, Sieger Presidents Cup 2005 und Sieger des Insuperity Championship 2012. 2009 erhielt er eine Knieprothese des Herstellers Stryker. Im CKU werden Stryker-Knieprothesen seit 2006 implantiert.

UTE WESSEL



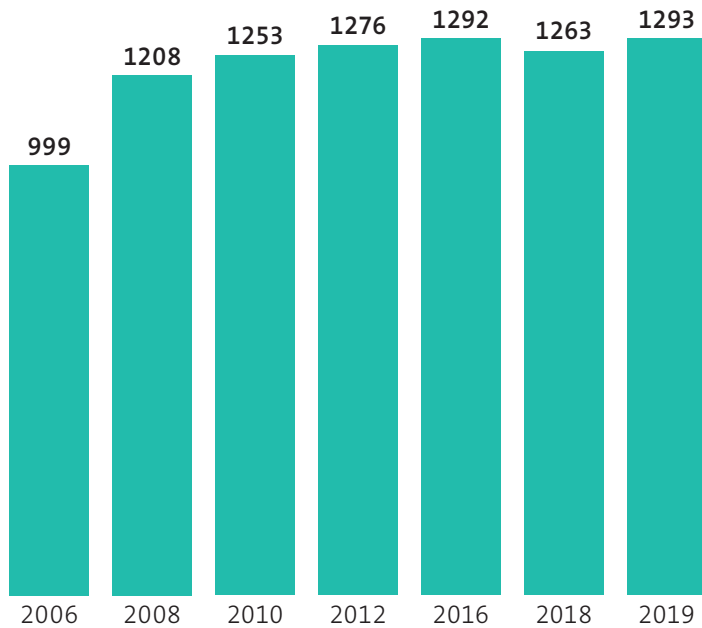
FECHT-OLYMPIASIEGERIN AUCH MIT HÜFTPROTHESE WELTMEISTERIN

Großer Bahnhof für eine prominente Patientin: Ute Wessel, Fecht-Olympiasiegerin von 1984 (Los Angeles), kam nach ihrer künstlichen Hüftgelenk-OP (Dezember 2009) im damaligen Evangelischen Krankenhaus Unna noch einmal zur Verleihung der Auszeichnung der AOK (siehe S. 44) in die Klinik für Orthopädie und wurde von Stiftungsvorstand Dr. Dietmar Herberhold, Dr. Jörg Heinzkyll und Chefarzt Dr. Matthias Pothmann, Unnaers damaligem Bürgermeister Werner Kolter sowie Dr. Bernhard Trick, US-amerikanischer Hersteller von Prothesen (v. r.) begrüßt.

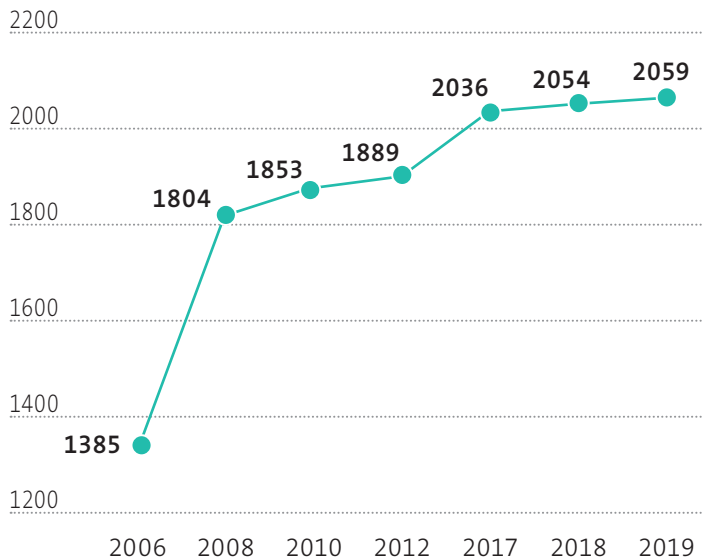


Ute Wessel im WM-Finale in Aktion - mit minimalinvasiv-operiertem künstlichem Hüftgelenk

Stationäre Patienten pro Jahr in der Klinik für Orthopädie



Casemix (Fälle x Schweregrad) pro Jahr in der Klinik für Orthopädie



GEMEINSAM BESSER

„Das Ruhrgebiet weist eine hohe Dichte an leistungsfähigen Krankenhäusern auf, die miteinander im Wettbewerb stehen. Das gilt auch für die beiden somatischen Krankenhäuser in Unna, in deren 25-km-Umkreis sich weitere 23 Krankenhäuser befinden. Gleichzeitig besteht im Krankenhaussektor ein erheblicher wirtschaftlicher Druck, auf den in größeren Einheiten besser reagiert werden kann.“

Seit 2016 befanden sich Trägervertreter und Geschäftsführer beider Häuser in Gesprächen, um zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen eine Zusammenführung zu prüfen und bei positivem Ergebnis umzusetzen. Frühzeitig wurden Mitarbeiterschaft und Öffentlichkeit bereits Ende 2018 über das Vorhaben informiert. Zu Beginn der ersten Corona-„Welle“ im März 2019 kam das lang ersehnte grüne Licht durch das Bundeskartellamt. Der Zusammenschluss von Ev. Krankenhaus und Katharinen-Hospital zum Christlichen Klinikum Unna (CKU, West und Mitte) wurde am 30. Oktober 2020 formal vollzogen. Die Überwindung der Konfessionsgrenzen stellt einen deutschlandweit beachteten Vorgang dar.

Das CKU verfügt über eine fast vollständige Fächerstruktur mit mehr als 700 Betten im Landeskrankenhausplan. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, die meisten der angebotenen Leistungsbereiche in Zentren zusammenzufassen und auch zukünftig die Bevölkerung der Stadt Unna und der Region auf hohem qualitativen Niveau zu versorgen.“

Dr. Dietmar Herberhold
Geschäftsführer Christliches Klinikum Unna

CHRISTLICHES KLINIKUM UNNA | WEST

ist unter den

**10 TOP-
KLINIKEN**

Im Bereich Hüft- und Knie-OPs in Deutschland



Thorsten Roy (Geschäftsführer CKU), Anja Wordel und Ralf Effmert (Pflegedirektoren), Guido Ponto (Verwaltungsratsvorsitzender Hospitalverbund), Dr. Dietmar Herberhold (Geschäftsführer CKU), Christian Larisch (Geschäftsführer Hospitalverbund), Dr. Wolf Armbruster (Ärztlicher Direktor), Klaus Moßmeier (Vorsitzender Stiftungsrat EK Unna) und Dr. Matthias Pothmann beim ersten gemeinsamen Frühjahresempfang vor der Fusion.

FRÜHJAHRSEMPFANG 2020: 10.03.2020 / 18:00 UHR / CAFETERIA EK UNNA

Bereit sind wir auch für die geplante Zusammenführung der beiden Krankenhäuser in Unna!

Den aktuellen Stand der Fusion und wie es weiter geht, erfahren Sie beim gemeinsamen Frühjahresempfang, zu dem wir Sie am **Dienstag, den 10.03.2020 herzlich ab 18:00 Uhr in die Cafeteria des EK Unna** einladen.

Über die Entwicklung des Westfälischen Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie (WZOU) berichtet Zentrumsdirektor Dr. Matthias Pothmann. Gemeinsam mit seinen neuen Teamkollegen Dr. Philipp Blanke, Chefarzt der Unfallchirurgie und Hector de Paz als Leitender Facharzt für Orthopädische Schmerztherapie, gibt er mit eindrucksvollen Bildern Einblicke in die tägliche Arbeit der Abteilung.

Neue Kontakte knüpfen – alte festigen; Informationsaustausch und gute Gespräche in lockerer Runde.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Zusage bis zum 01.03.2020 an kle@ek-unna.de oder telefonisch unter 02303 106-341.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dietmar Herberhold
Stiftungsvorstand EK Unna

Christian Larisch
Geschäftsführer Katharinen-Hospital gGmbH

Einladung in Vor-Corona-Zeiten im Februar 2020.



DAS ROTE SOFA

ÜBER MOSKAU IN DEN OP

Horst Wackerbarth, international renommierter Foto- und Videokünstler, der mit seinem berühmten Roten Sofa seit über 25 Jahren um die ganze Welt reist, setzte 2013 das damalige EK Unna und seine Akteure in Szene. Entstanden sind 19 Bilder, die die Lebenswelten des Krankenhauses abbilden: aus dem OP (bei dem das Rote Sofa eine neue Hüfte erhält, Foto rechts), der Küche, auf dem Hubschrauberlandeplatz, der Demenzstation, im Heizungskeller...

Die Fotos des Roten Sofas, auf dem übrigens schon berühmte Persönlichkeiten wie **Michail Gorbatschow** (siehe Foto) und Peter Ustinov Platz genommen haben, sind im jüngsten Anbau des CKU, im Bettenhaus Süd, ausgestellt.





ENDOPROTHESENZENTRUM DER MAXIMALVERSORUNG



Die Orthopädische Klinik des damaligen EK Unna wurde als erste vom Regierungspräsidenten zugelassene Hauptabteilung des Kreises Unna am 1. Januar 2006 neu gegründet.

Die Klinik wurde mittlerweile als Gelenk- und Endoprothesenzentrum der Maximalversorgung (EPZ max.) mit mehr als 20.000 - vorwiegend operativ behandelten - Patienten und über 850 eingesetzten Prothesen pro Jahr ausgezeichnet. Koordinator des EPZ max. ist Oberarzt Dr. Jan Paul Schulze Waltrup. Diese Zertifizierung wird von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie nur an hochspezialisierte und qualifizierte Zentren verliehen.

Die Fachklinik ist damit die einzige Klinik für Orthopädie im gesamten Kreis Unna und eine von weniger als zehn Prozent aller ca. 1.200 Kliniken mit Knochen- und Gelenkchirurgie bundesweit, die als Zentrum der höchsten Versorgungsstufe für künstliche Hüft- und Kniegelenke im April 2021 erneut ausgezeichnet wurde.



Dr. med. Matthias Pothmann
Endoprothetik
Evangelisches Krankenhaus Unna

2020

Leading Medicine Guide
Ausgewiesene internationale Experten

Univ.-Prof. Dr. med. Axel Böhmigk
Vize Chairman
"Society for Research & Innovation in Endoprothetik"

Richard M. Schmalzer
Chief Executive Officer
"Deutscher Verband für Endoprothetik"

Reinhold Nitsch
Chief Marketing Officer
"Deutscher Verband für Endoprothetik"

CLARCERT

BESCHEINIGUNG

Auf Grundlage Ihrer erfolgreich bestandenen Offsite-Prüfung
bescheinigt die ClarCert GmbH, dass das

EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung
Evangelisches Krankenhaus Unna
Klinik für Orthopädie
Höbenstraße 10, 59423 Unna

Mit den auf dem Zertifikat genannten Beteiligten
die Vorgaben der

Initiative EndoCert™ zur Zertifizierung eines
EndoProthetikZentrums der Maximalversorgung
als qualitätssichernde Maßnahme im
Bereich der endoprothetischen Versorgung
erfüllt.

Registrier-Nummer: EPZ-350
Datum der Ausstellung: 24.06.2020
Erstzertifizierung im November 2014
Neu-Ulm, den 24.06.2020

CLARCERT
Internationaler Zertifizierungsdienstleister
für Endoprothetik und Implantate

Jürgen Pöcher
Geschäftsführer
der CLARCERT GmbH

ClarCert GmbH | Gahnstraße 21 | D-38003 Havelburg

mediCAD®

AUSZEICHNUNG 2020

Die mediCAD Hectec GmbH
verleiht der Klinik

Evangelisches Krankenhaus Unna
die Auszeichnung für erfolgreiche digitale OP-Planung mit
mediCAD®



Jon Seel
Gesellschafter-Geschäftsführer

J 2.08.2020
Datum:

MIS DAA Hüftendoprothetik
„Center of Exzellenz“ Innsbruck
geleitet von Universitätsprofessor Dr. M. Nögler

stryker
Ernennungsurkunde
zum
„Nationalen Referenzzentrum“
Minimalinvasive Hüftendoprothetik
DAA

Orthopädische Universitätsklinik Innsbruck
04.09.2009

Dr. med. Matthias Pothmann, Klinik für Orthopädie, Unna

Dr. Walter Grassia
Senior Product Manager Joint Replacement

ZERTIFIKAT

Nationales Referenzzentrum für minimal invasive Hüftchirurgie

Dr. med. Matthias Pothmann
Christliches Klinikum Unna



Mainz, Januar 2021

Matthias Spenner
Geschäftsführer
Symbios Deutschland GmbH

„Vielen Dank, Dr. Pothmann und der Orthopädie am Christlichen Klinikum Unna, für die bisherige spitzenmäßige medizinische Betreuung und Beratung.“

Patrick Helmes, langjähriger Fußballprofi, Mitglied der Fußballnationalmannschaft (2005 bis 2010), Deutscher Vizemeister 2011 und Vize-Pokalsieger 2009



BESUCH AUS DEN USA



Internationaler wissenschaftlicher Erfahrungsaustausch: US-amerikanische Entwickler von Prothesen besuchen die Klinik für Orthopädie zum wissenschaftlichen Austausch und gratulieren zur bundesweit ausgezeichneten Gelenkprothesenversorgung und zur Ernennung zum nationalen Referenzzentrum für minimalinvasive Hüft-Chirurgie (Hüft-MIC-Referenzzentrum).

HOCHKOMPETENTE ANLAUFSTELLE FÜR LEISTUNGSSPORTLER

Die Fakultät Sport der Deutschen Hochschule für Gesundheit und Sport - vertreten durch Prof. Dr. Meike Hoffmeister - und das Westfälische Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (WZOU) des CKU - vertreten durch Zentrumsdirektor Dr. Matthias Pothmann und den Leitenden Arzt der Sportorthopädie OA Dr. Jan Paul Schulze Waltrup – sind eine neue medizinisch-wissenschaftliche Kooperation eingegangen. Diese enge Verzahnung zwischen konservativer und operativer Sportorthopädie bietet Patienten eine hochkompetente Anlaufstelle für Fragestellungen rund um sportspezifische Probleme im Leistungssport.

Seit November 2020 besteht für leistungsorientierte Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, sich bei orthopädischen Fragestellungen von Prof. Dr. Meike Hoffmeister, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Sportmedizin, untersuchen und beraten zu lassen. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes liegt dabei der Fokus auf einer funktionell ausgerichteten orthopädischen Diagnostik, welche sich insbesondere dem sportartspezifischen Risikoprofil der jeweiligen Athleten zuwendet. So sollen mögliche Risikofaktoren adressiert werden, die mit der Entstehung von Sportverletzungen in Zusammenhang stehen könnten. Ergänzt wird die Untersuchung bei Bedarf mit bildgebenden Verfahren. Insbesondere im Bereich der Sonographie von Gelenken und Sehnen kann die Expertise von Prof. Hoffmeister hilfreiche weitere Erkenntnisse liefern. Eine Besonderheit stellt die enge Zusammenarbeit



Prof. Dr. Meike Hoffmeister



OA Dr. Jan Paul Schulze Waltrup

mit den Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftlern der Hochschule dar. Gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden der Fakultät Sport am Campus Unna werden den Patienten spezielle Übungsempfehlungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Verfügung gestellt und die Ergebnisse langfristig evaluiert.

CYNTHIA BECKER



Cynthia Becker lebt heute als Lehrerin an einer internationalen Privatschule in Nova Scotia/Kanada. Nach erheblichen Behinderungen und deutlichen Schmerzen wurde sie 2005 und 2006 im Alter von 20 Jahren von Dr. Matthias Pothmann an beiden Hüftgelenken operiert. Auf beiden Seiten musste eine Triple Osteotomie vorgenommen werden. Diese Dreifach-Beckenosteotomie (vergl. auch Röntgenbilder S. 39) – eine knöcherne Durchtrennung aller drei die Hüftpfanne bildenden Beckenknochen - wird nötig, wenn eine schwere angeborene Hüftdysplasie und erhebliche Schmerzen bei Belastung der Hüftgelenke vorliegen.

AUF DEM KILIMANDSCHARO NACH DREIFACH-BECKENOSTEOTOMIE

Auszüge aus dem Dankeschreiben:

„...im Jahr 2011 lief ich meinen ersten Minimathon von 15 km. Von da an ging es immer bergauf – wortwörtlich. 2013 bestieg ich den Kilimandscharo in Afrika, 5.895 Meter hoch (siehe Foto). Den Großteil meines Gepäcks trug ich selbst – mehr als 20 kg über 6 Tage. Was machten die Hüften? Durch ein über 6 Monate langes, hartes Vortraining waren diese stets ruhig und stark. Von da an liebte ich das Bergsteigen und bestieg mehrere über 5.000 Meter hohe Berge. Drei Jahre habe ich auch Rugby gespielt. Ein gutes Fitnesstraining, aber ich habe eingesehen, dass ich mir diesen Sport nur von der Zuschauerbank aus ansehen sollte! Ich hätte all dies nicht ohne die Operationen vollbracht.

Sie haben mir etwas Wundervolles ermöglicht, wofür ich von ganzem Herzen dankbar bin!“



DREIFACHE BECKENOSTEOTOMIE



Die dreifache Beckenosteotomie nach Tönnis und Kalchschmidt - eine weltweite Erfolgsgeschichte, made in Westfalen

Die 3-fach-Beckenosteotomie zur Behandlung der schweren Hüftdysplasie (angeborene Hüft-Fehlstellung) im Jugendlichen- und jungen Erwachsenenalter wurde von Prof. Dr. Dietrich Tönnis und Klaus Kalchschmidt Mitte der 70er Jahre in den städtischen Kliniken Dortmund entwickelt. Seit 1976 hat die Anzahl der durchgeführten 3-fach-Beckenosteotomien stetig zugenommen.

Das Operationsverfahren wurde im Laufe der Jahre weiterentwickelt und insbesondere von Klaus Kalchschmidt optimiert. Bis 2000 wurden vor allem in der Dortmunder Orthopädie bisher an die 3.000 Tripleosteotomien, häufig beidseitig, operiert. Die Anzahl der Operationen hat weiter zugenommen, sich weltweit jedoch nur auf spezialisierte Zentren ausgedehnt, da es sich um eine der größten und

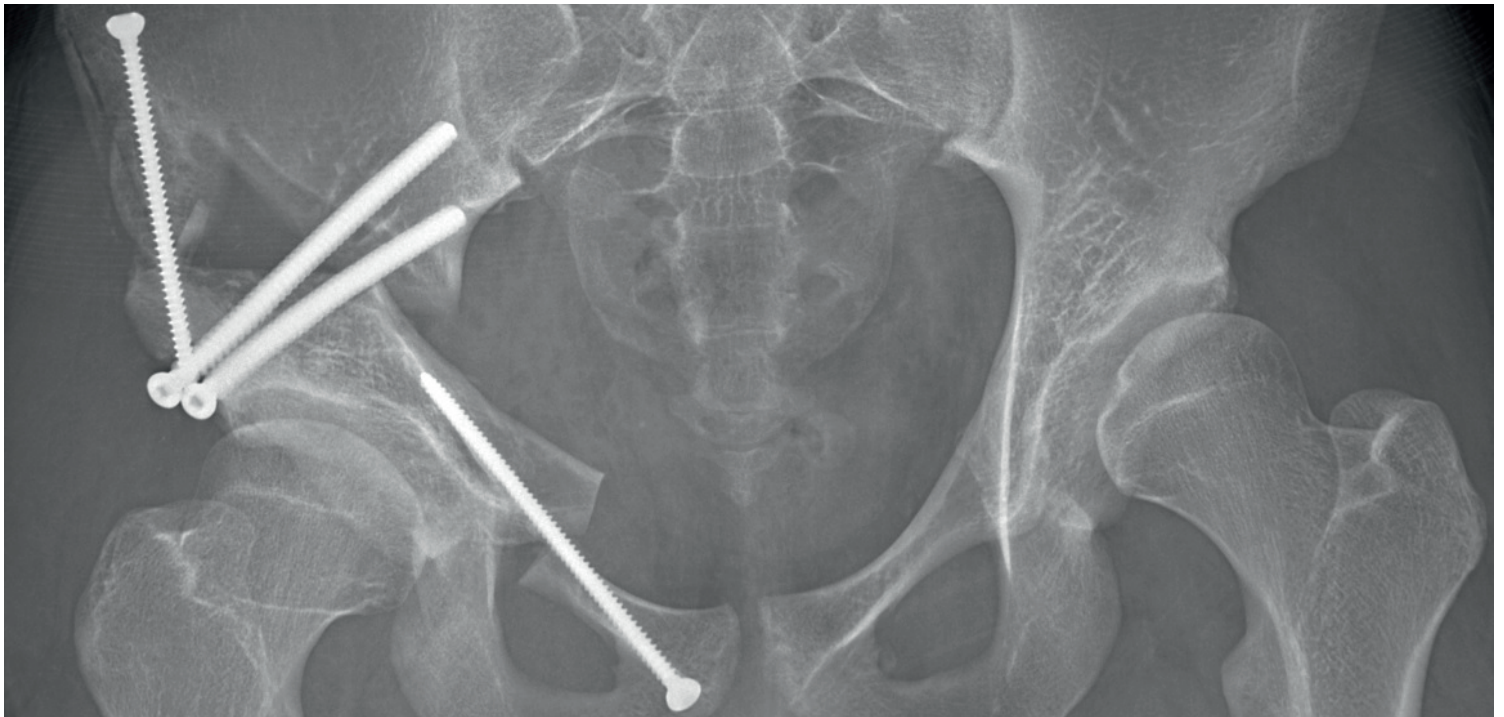
komplexesten Operationen in der Orthopädie handelt.

2006 wurde die Operation mit Gründung der orthopädischen Klinik in Unna durch Dr. Pothmann eingeführt. Seit dem wird diese Operation als einer der Schwerpunkte in Unna (über viele Jahre bis 2020 auch regelmäßig durch den Entwickler der Operation, Klaus Kalchschmidt) oft mehrfach wöchentlich durchgeführt, so dass die Klinik auf einen Erfahrungsschatz von mehreren 1000 Becken- und Hüft-Umstellungsoperationen zurückgreifen kann und europaweit zu den Kliniken mit der größten Erfahrung gehört.

Oberarzt Dr. Axel Küpper, der wie Dr. Pothmann die Operation bei Herrn Kalchschmidt bereits in Dortmund erlernt hatte, leitet mittlerweile diese Sektion in Unna und führt die Tradition hochkomplexer gelenkerhaltender Hüft- und Beckenchirurgie mit viel Hingabe und Erfolg am CKU fort.



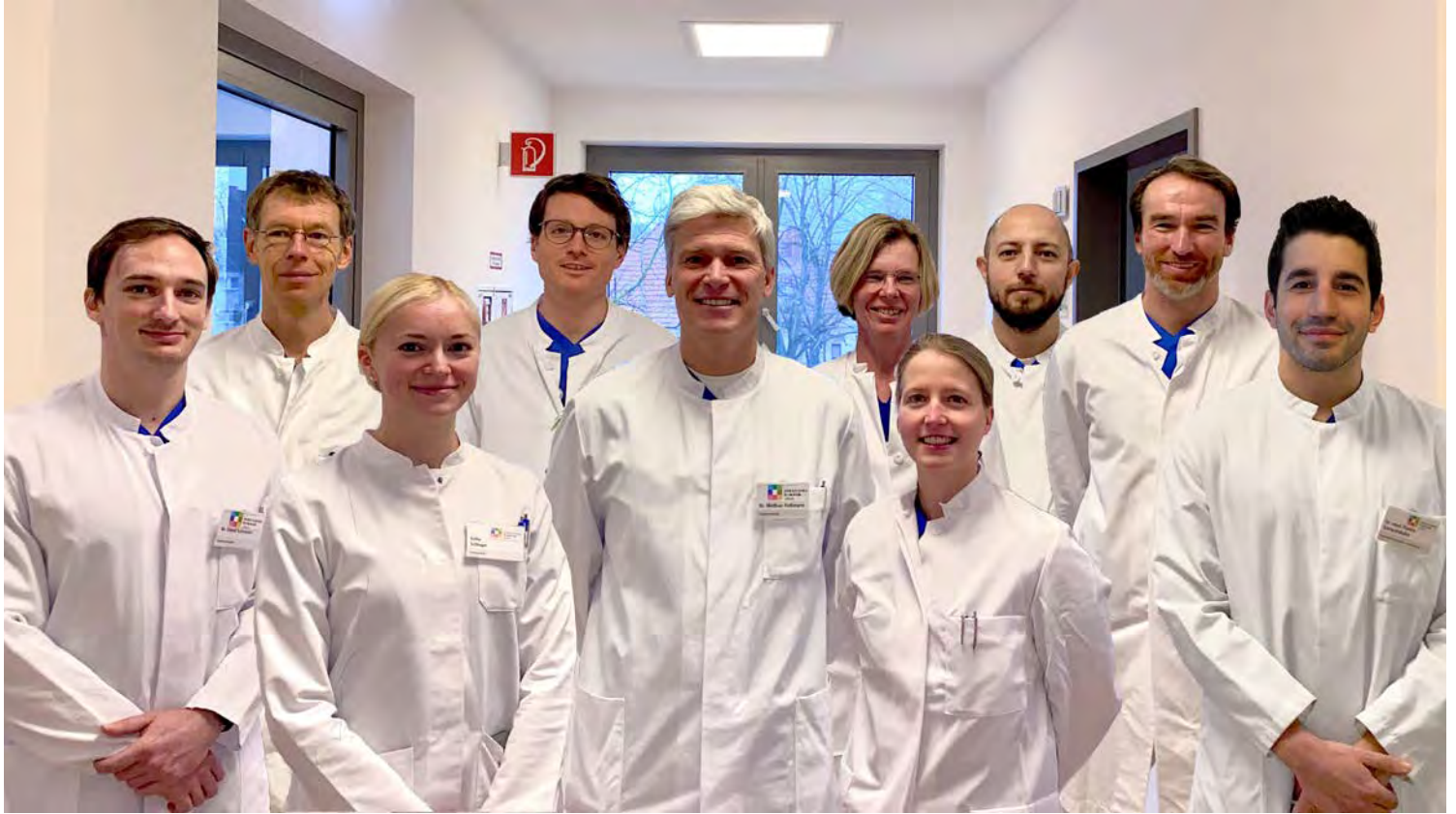
Das Röntgenbild zeigt ein Becken mit einer extrem schweren Hüftdysplasie – einer sehr steil stehenden Hüftpfanne vor allem rechts. Der Ruderer der Deutschen Nationalmannschaft Julius Rommelmann wurde uns von seinem Vater, einem Chefarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, mit unerträglichen Schmerzen in der Hüfte vorgestellt. Durch eine 3-fach-Beckenosteotomie wurde die Hüftgelenkpfanne von Klaus Kalchschmidt und Team richtiggestellt, so dass der Patient sein Gelenk nach knöcherner Heilung wieder schmerzfrei und normal belasten kann.



WIR STEHEN FÜR „SPITZENMEDIZIN AUS LEIDENSCHAFT“ – JEDEN TAG



Zusätzlich zur umfangreichen klinikinternen Qualitätssicherung leistet die Klinik für Orthopädie bereits seit Mitte 2015 durch freiwillige Teilnahme am Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) einen wichtigen Beitrag zur weiteren Verbesserung der Qualität der Endoprothetik in Deutschland. Die deutschlandweiten Erkenntnisse aus der zentralen Datenerfassung aller implantierten Hüft- und Knieprothesen unterstützen uns in dem Bestreben, möglichst optimale Implantate für unsere Patienten zu verwenden. Denn: Höchste Qualität ist ein wichtiger Baustein jeder Operation.



Das ärztliche Team der Klinik der Orthopädie im Januar 2021:

(v.l.) OA Dr. David Schnierer, Lt. OA Dr. Jörg Heinzkyll, Sofia Schlage, OA Dr. Jan Paul Schulze Waltrup, CA Dr. Matthias Pothmann, Bettina Plitt-Heinzkyll, Kirstin Lahl, Ruslan Maharramov, OA. Dr. Axel Küpper, FA Dr. Pavlos Sampatakakis

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde eine Fotomontage erstellt.

! Wichtige ärztliche Anmerkung: Künstliche Gelenke können trotz einer möglichen Haltbarkeit von über 30 Jahren nie so gut und haltbar sein, wie das gesunde Originalgelenk. Übermäßige Belastungen wie Leistungssport, schwere Stauchungsbelastungen, übermäßiges Heben von größeren Gewichten und Extrembewegungen können das künstliche Gelenk schädigen. Dieses kann - trotz geringerer Risiken für das Versagen einer Gelenkprothese durch modernste Implantationstechniken und sehr erfahrene Operateure - eine Auskugelung oder das vorzeitige Versagen bzw. eine Lockerung der Prothese zur Folge haben.

SCHMERZFREI ÜBER JEDES HINDERNIS

Reiten und die Ausbildung junger Pferde waren die große Leidenschaft von Michaela Huss-Schumacher, bis eine schwere Hüftgelenkarthrose ihr die Freude an jeder Bewegung, jedem Sprung über ein Hindernis, genommen hatte. Ständige Belastungsschmerzen und eine ausgereizte nicht-operative Behandlung machten, trotz des jungen Lebensalters, die Implantation zweier Titan-Hüft-Prothesen erforderlich. Diese Implantationen wurden in spezieller minimal-invasiver Technik, ohne jegliche Ablösung der Hüftmuskeln, im CKU durchgeführt.

Michaela Huss-Schumacher: „Das Foto entstand bereits 9 Wochen nach der ersten Operation, ich bin schmerzfrei und superglücklich!“





Auszug der gemeinsamen Presseinformation:

Hüftprothesen am Ev. Krankenhaus Unna deutschlandweit erstklassig

Der AOK-Krankenhausnavigator auf Basis der Weissen Liste bescheinigt dem Westfälischen Gelenk- und Endoprothesenzentrum - Klinik für Orthopädie am Ev. Krankenhaus Unna ein sehr gutes Behandlungsergebnis nach Hüftimplantationen und darin deutschlandweit eine Spitzenposition.

In puncto künstlichem Hüftgelenkersatz bescheinigt der AOK-Krankenhausnavigator dem Ev. Krankenhaus Unna zu den Besten in ganz Deutschland zu gehören. Den deutschlandweiten Spitzenwert im Behandlungsergebnis erreicht die Klinik für Orthopädie am Ev. Krankenhaus Unna bei den zu Grunde gelegten Qualitätsindikatoren: keine ungeplanten Folgeoperationen innerhalb eines Jahres, keine chirurgischen Komplikationen und kein Todesfall innerhalb von 90 Tagen nach Hüftgelenkersatz.

„Mit dem Krankenhausnavigator wollen wir unseren Versicherten mit leicht verständlichen Informationen helfen, das passende Krankenhaus für sich auszuwählen.“

Martin Litsch, Vorstandsvorsitzender der AOK NORDWEST

UNNA / DORTMUND 27.06.2012

Orthopädie ist Spitze

Die Klinik für Orthopädie
am
Evangelischen Krankenhaus Unna

erzielte in dem Bereich "Behandlungsergebnis" das beste Resultat in Nordrhein-Westfalen. Patienten der Orthopädischen Klinik des Evangelischen Krankenhauses sind mit dem Behandlungsergebnis sehr zufrieden, das ergab eine Befragung der Techniker Krankenkasse (TK) im Rahmen ihres Klinikführers.

Über 87 Prozent der Befragten zeigten sich mit dem Behandlungsergebnis in der Orthopädie sehr zufrieden.
Zum Vergleich: bundesweit betrug die Quote 79 Prozent

Düsseldorf, den 3. August 2010

Andrea Kleinbreuer
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

IN DEUTSCHLAND SPITZE

Mai 2020 Westfälisches Gelenk- und Endoprothesenzentrum - Klinik für Orthopädie des EK Unna auf Platz 1 in Deutschland mit dem besten Ergebnis in der Spitzengruppe der Rubrik: Hüftgelenkersatz 2018 laut Datenlage der Krankenkassen (AOK, Barmer, KKH und der „Weisse Liste“/AOK Kliniknavigator) Quelle: www.op-spezialisten.de

Mai 2020 Orthopädie des EK Unna liegt im Bereich Kniegelenkersatz 2018 auf Platz 1 Deutschland mit dem besten Ergebnis (AOKs, Barmer, KKH und der „Weisse Liste“/AOK Kliniknavigator) Quelle: www.op-spezialisten.de

JULI 2015 AOK-Bewertung nach Einsatz von Knie- und Hüftprothesen: Bestnoten in bundesweiter Spitzengruppe

JANUAR 2015 Zertifizierung als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZ max.) durch die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie

JULI 2014 Erneut 3. Platz im bundesweiten Ranking der Techniker Krankenkasse (TK) in der Rubrik „Patientenbehandlungsergebnis Orthopädie“

JANUAR 2012 Auszeichnung als eine der drei besten Kliniken deutschlandweit im „Kliniknavigator“ der AOK, Rubrik „Künstlicher Hüftgelenkersatz beste Gesamtbewertung“ mit „möglichst wenig Komplikationen“

2011 Unter den Top Ten Kliniken in Deutschland im Krankenhausreport der AOK

SEPTEMBER 2010 Ernennung zum Deutschen Referenzzentrum für minimal-invasive Hüftendoprothetik und zur Aus- und Weiterbildungsklinik durch den europaweit größten Hersteller von Individualhüftendoprothesen (Symbios)

AUGUST 2010 Auszeichnung „Beste orthopädische Klinik – Behandlungsergebnis – in NRW“ der Techniker Krankenkasse (TK) im Rahmen ihrer deutschlandweiten Patientenbefragung

SEIT 01/2009 Ernennung als eins von vier nationalen Referenzzentren für minimal-invasive Hüftendoprothetik (DAA) zur Aus- und Weiterbildungsklinik für andere leitende Ärzte und Chefärzte durch den amerikanischen Prothesenhersteller Stryker

SEPTEMBER 2008 Anerkennung der Knochenbank im Quarantäneverfahren durch den Regierungspräsidenten (als eine von drei Abteilungen mit Knochentransplantationen in NRW)

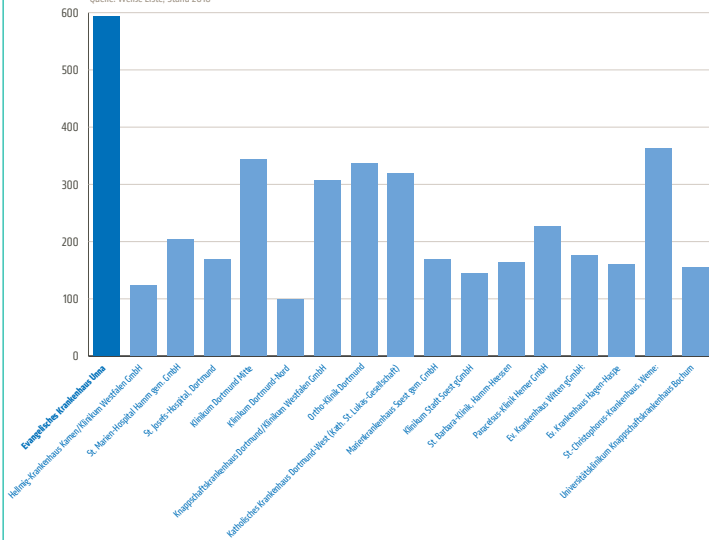
APRIL 2008 Deutschlandweit erstmalige Anwendung des minimal-invasiven Operationsverfahrens über einen DAA Operationszugang zur gelenkerhaltenden Arthrosebehandlung am Hüftgelenk (Impingement-Chirurgie)

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE IM CKU IM VERGLEICH

OPERATIVES EINSETZEN EINES KÜNSTLICHEN HÜFTGELENKS

Krankenhäuser in Unna und 50 km Entfernung, Zahl der Behandlungsfälle im Vergleich

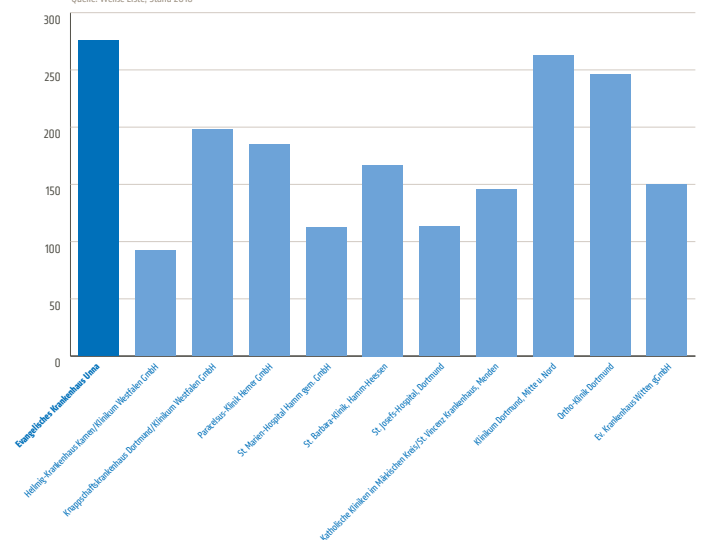
Quelle: Weißer Liste, Stand 2018



OPERATIVES EINSETZEN EINES KÜNSTLICHEN KNIEGELENKS

Zahl der Behandlungsfälle der 10 nahegelegensten Krankenhäuser

Quelle: Weißer Liste, Stand 2018



Das OP-Team der Klinik für Orthopädie: (v.r.n.l.) Ruth Löffler, Katharina Komor, Ellen Kiebig und Nadine Komor.

THOMAS STOLTEFUß



„Eine Woche in kompetenten medizinischen Händen haben mir meinen Sport zurückgebracht und es mir letztlich ermöglicht, an der Europameisterschaft 2016 teilzunehmen! Ohne die medizinische Hilfe von Dr. Pothmann und seinem Team könnte ich heute keinen Sport mehr machen.“



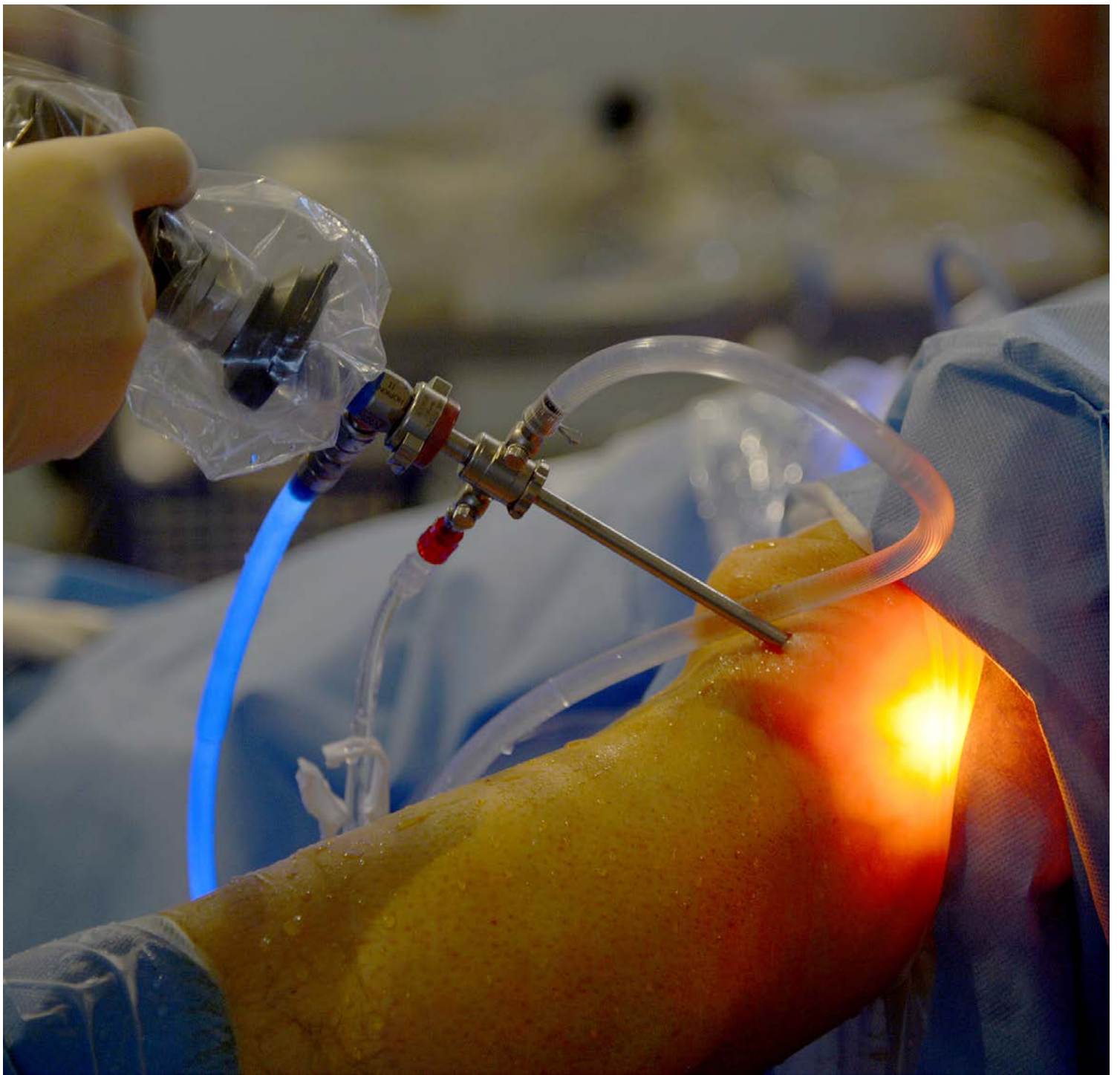
Bild unten: Thomas Stoltefuß bei der Siegerehrung in Ancona (Italien) zum Vize-Europameister im Speerwurf der Senioren 2016. Er errang die Silbermedaille - vor dem ehemaligen Olympiasieger von 1980 (damals mit 91,20 Metern), Danis Kula.



DR. JAN PAUL SCHULZE WALTRUP

Oberarzt der Orthopädie und leitender Arzt Sportorthopädie

Die operative Versorgung von Sportverletzungen, wie zum Beispiel ein Kreuzbandriss, gehört ebenfalls zu unserem Leistungsangebot. Die Sportorthopädie wird durch Oberarzt Dr. Jan Paul Schulze Waltrup als leitender Arzt betreut, der darüber hinaus auch Eingriffe in der Schulterchirurgie und der endoprothetischen Versorgung von Knie- und Hüftgelenk durchführt.



PATIENTEN SAGEN DANKE

Es hat nur bei Ihnen sehr gut
- auch trotz Corona - gefallen
und ich fühle mich bestens
aufgehoben und informiert.

Lieber Dr. Pothmann,
liebes Orthopädie-Team:

Danke dafür!!!

Mit vielen lieben Grüßen,

Liebes Team der Orthopädie, der
Station 2c, Lieber Dr. Pothmann,
jetzt sind 3 Monate seit
meiner Hüft-OP vergangen und
die Reha habe ich erfolgreich
hinter mich gebracht.
Auf diesem Wege möchte ich mich
noch einmal herzlich für die
tolle und engagierte Arbeit
bedanken. Von A bis Z war
alles prima. Endlich habe ich
meine Lebensqualität wieder und
bin schmerzfrei. Es ist ein
schönes Gefühl wieder zielstrebig
in die Zukunft blicken zu
können!

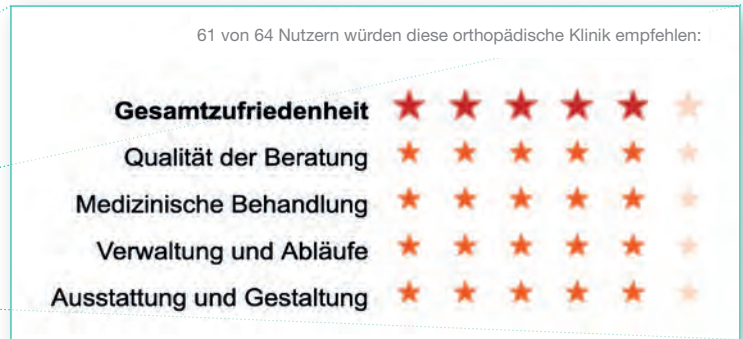
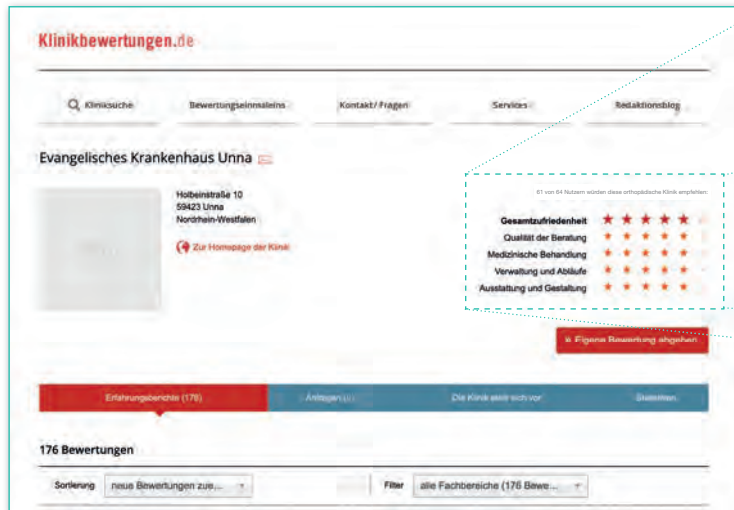
Es ist an der Zeit
herzlichen Dank für
die hervorragende
Versorgung zu sagen.
Besonderen Dank an
Chefarzt Dr. Pothmann
und dem gesamten
Op-Team.

Von der Aufnahme
an gefangen war alles
super.
Nun kann ich wieder
schmerzfrei laufen
und kann die Abteilung
nur weiter empfehlen.
Herzliche Ihre

Hier für würde ich Ihnen und dem
ganzen Team herzlich danken.
Rostelstraße,
Le bin absolut zufrieden und
freibe bereits wieder Sport.
ein neues Hüftgelenk bekommen.
Gute 2.1. März habe ich bei Ihnen
Kleiner Dr. Pothmann,



Klinik für Orthopädie
Chefarzt
Dr. med. Matthias Pothmann
Holbeinstr. 10
59423 Unna



CKU-Orthopädie auf PLATZ 1 in NRW bei „Klinikbewertungen.de“ in der Beurteilung „medizinische Behandlung“

(im Vergleich aller orthopädischer Kliniken mit mehr als 50 Bewertungen von operativen Ergebnissen/Stand 01/2021)

AUSZÜGE

„Ich fühlte mich vom ersten Termin an bestens betreut. Herr Dr. Pothmann nahm sich persönlich bei jedem Termin und während des stationären Aufenthaltes sehr viel Zeit und klärte mich mit großer Sorgfalt und Fachexpertise auf. Er wies mich sehr ehrlich, aber auch sehr empathisch auf die eventuell zu erwartenden Schwierigkeiten/Folgen hin, so dass ich sehr genau wusste was mich erwartet. Der Eingriff verlief trotz hoher Komplexität erfolgreich und komplikationslos. Der gesamte stationäre Aufenthalt war von der Aufnahme bis hin zur Entlassung hervorragend organisiert, die Prozesse vorbildlich. Jeder Mitarbeiter war sehr engagiert, freundlich und gewissenhaft. Als Ärztin weiß ich, dass dies nicht selbstverständlich ist und ein optimal aufeinander abgestimmtes Team erfordert. Ich bedanke mich für die überaus gute Betreuung!“

Hüft-TEP, September 2020 auf klinikbewertungen.de

„Dr. Pothmann und sein Team sind fachlich und menschlich so professionell, dass man sich hier bedenkenlos operieren lassen kann, es wird sehr gut und man kann wieder schmerzfrei laufen, ein riesiges, unbezahlbares Stück Lebensqualität kommt zurück!“

Hüft-TEP, August 2020 auf klinikbewertungen.de

„Zum wiederholten Male bin ich sowohl von der medizinischen Leistung im EK Unna als auch von der Versorgung durch das zuständige Personal begeistert. Von der Aufnahme über die Versorgung am OP-Tag bis zur aktuellen Nachsorge spürt man, dass die Schwestern und

Ärzte nicht nur ihrer medizinischen Aufgabe mit hoher Professionalität nachkommen, sondern darüber hinaus auch bemerkenswert fürsorglich und interessiert mit mir als Patienten umgehen. Die Orthopädie des CKU West ist von A-Z absolut zu empfehlen.“

Fuß-OP, Oktober 2019 auf klinikbewertungen.de

„Seit der OP bin ich schmerzfrei. Nach 7 Tagen konnte ich schon entlassen werden. Heute 5 Wochen nach der OP und einer ambulanten Reha, kann ich mich besser bewegen als die letzten Jahre. Hiermit spreche ich meinen Dank an das OP Team um Dr. Pothmann den Schwestern und Pflägern in der Orthopädie Station für hervorragende Pflege aus.“

Knie-TEP, Mai 2019 auf klinikbewertungen.de

„Vielen Dank für

- eine perfekte Betreuung vor und nach der OP
- ein offenes Ohr für alle anstehenden Fragen und Ängste
- eine sehr gute Erreichbarkeit per Telefon und Mail vor und nach dem Krankenhausaufenthalt
- ein perfekt eingespieltes Betreuungsteam vom Pflegepersonal über die Stationsärzte bis zur individuellen OP-Betreuung durch die durchführenden Ärzte“

Dreifache Beckenosteotomie,

Februar 2019 auf Klinikbewertungen.de



Wahlleistungsbereich, Einzelzimmer

KOMFORT AUF SECHS EBENEN

Mit seinem Bettenhaus-Süd hält das Christliche Klinikum Unna seit der Eröffnung im Frühjahr 2015 hochmoderne Ein- und Zweibettzimmer mit insgesamt 60 Betten bereit.



Wahlleistungsbereich, Badezimmer

WAHLEISTUNGSBEREICH

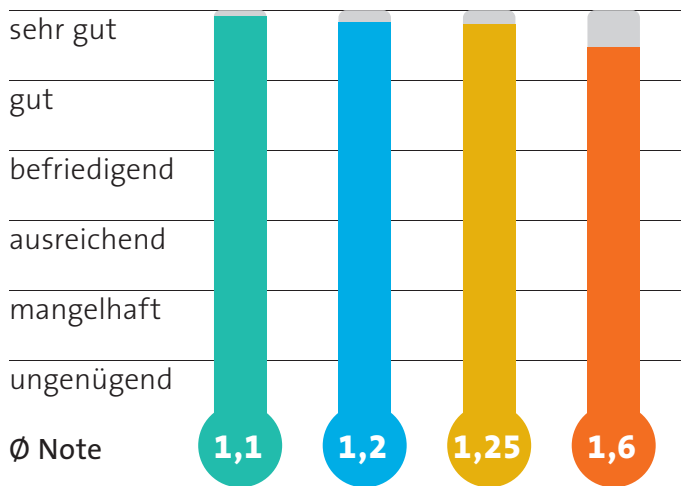
Im Wahlleistungsbereich des CKU verfügen diese Patientenzimmer neben hotelähnlicher Möblierung auch über einen eigenen Balkon sowie einige technische Besonderheiten. So ist jedes Bett mit einem eigenen Multimedia-Terminal ausgestattet. Die schwenkbaren Terminals von der Größe eines 10-Zoll-Tablet-PC ermöglichen jedem Patienten, individuell zu bestimmen, wann er Fernsehen schaut und welches Programm, oder ob er im Internet surfen oder ein Computerspiel starten möchte. Das Cockpit ist mit Telefon und Kopfhörer-Anschlüssen ausgestattet.





Pflegerische Bereichsleitungen Orthopädie: Anica Schröder und Kai Wolfram.

PATIENTENZUFRIEDENHEIT



- 1. Weiter-Empfehlung der Ärzte durch Patienten: Note 1,1
- 2. Umgang der Ärzte mit Patienten: Note 1,2
- 3. Umgang des Pflegepersonals mit Patienten: Note 1,25
- 4. Sauberkeit/Hygiene: Note 1,6

Einen Spitzenplatz hat die Klinik für Orthopädie in der bundesweiten Patientenbefragung des Instituts für Qualitätsmessung und Evaluation (IQME) mit Sitz in Berlin erreicht. Unter den 20 teilnehmenden Kliniken für Orthopädie unter kirchlicher Trägerschaft landete das Team der Unnaer Klinik im Jahr 2012 in den Bereichen „ärztliche Information und Qualität der medizinischen Versorgung“ auf Platz 1 und 2. In allen ärztlichen und pflegerischen Fragen liegen die Noten der Patienten der Klinik für Orthopädie in Unna damit deutlich über dem Vergleichswert der befragten orthopädischen Fachabteilungen, dem so genannten Benchmark.

Ergebnis der kontinuierlichen Patienten Befragung der Klinik für Orthopädie 2020



v.l. hintere Reihe: Petra Saake (Bereichsleitung Pflege 2006 -2016), Kai Wolfram (Bereichsleitung Pflege), Renate Rogalski, Markus Kaleta, Petra Joachim, Natascha Hustede (Stationssekretärin seit 2020), Ingo Porwoll, Maria Al- Shanaq, Maike Hoppmann, Beate Schulte, Ilona Agostino und Kornelia Schafraan; vordere Reihe: Elena Mantel, Olga Derksen, Ursula Joschko, Jolanta Mirabella, Bozena Heppner, Bianca Cruse-Kulle (Leitung Sozialdienst), Karin Terfort (Stationssekretärin 2006 bis 2020) und Bernadette Joseph.



Das Team des Sekretariats und der orthopädischen Ambulanz 2021:
 (v.l.) Kirsten Linke, Susanne Lissok, Nina Rautenberg, Laura Spanke, Steffi Schwerdtfeger, Bico Nowodworski, Martina Verlaan
 Aufgrund der Corona-Pandemie wurde eine Foto-Collage erstellt.

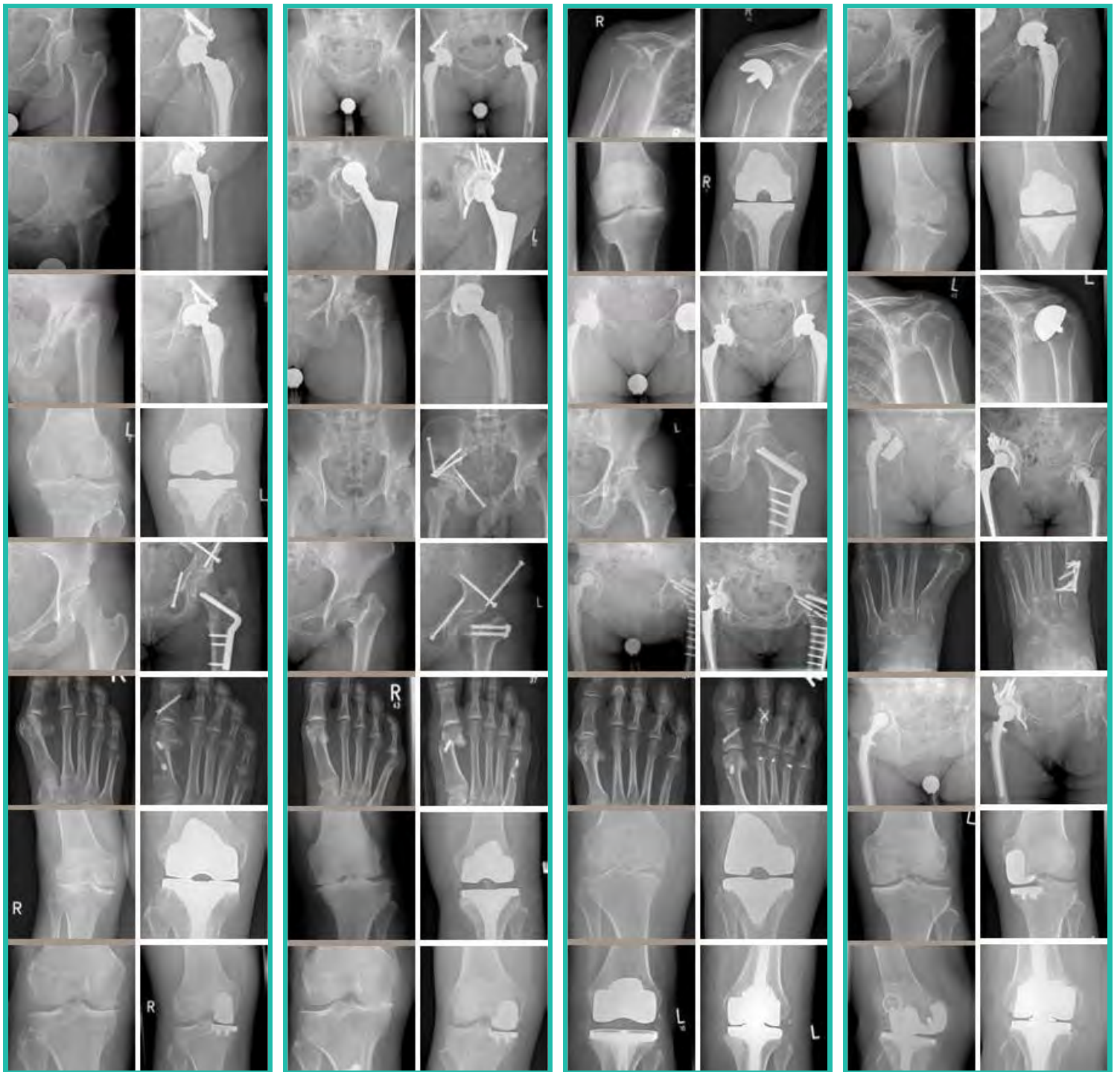
OPTIMALE BEHANDLUNG IST STETS DAS ZIEL - nicht nur bei Spitzensportlern



Dr. Pothmann und seine Oberärzte bei der Röntgenbild-Besprechung.

3-D-animierte Aufnahmen aus dem Computertomographen helfen Dr. Matthias Pothmann und seinen Oberärzten, für jeden Patienten das optimale Behandlungsverfahren auszuwählen – in diesem Fall bei einem Profifußballer, der nach erfolgreicher Operation 2016 bei einem europäischen Erstligisten wieder Tore schießen möchte.

Die Röntgenaufnahmen rechts zeigen den Zustand vor (links) und nach den jeweiligen Operationen (rechts).





Dr. Wolf Armbruster, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, setzt zur schonenden Anästhesie die ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie ein.

DR. WOLF ARMBRUSTER

Schmerzfremie OP ohne Blutkonserven Ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie und Cell-Saver

Der Einsatz von Ultraschall nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Dr. Wolf Armbruster, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie und sein Team legen mithilfe der Schallwellen-Technik Schmerz- und Infusionskatheter so präzise, dass immer weniger Narkosemittel eingesetzt werden.

Vollnarkosen sind deshalb zunehmend verträglicher, was den Patientenkomfort deutlich steigert.

Bei großen Gelenkoperationen wird das Wundblut während des Eingriffs und noch wenige Stunden danach aufgefangen und in einem so genannten „Cell-Saver“ gesammelt und gereinigt. Bei Bedarf wird es dem Patienten als „Eigenblut“ zurückgeführt, so dass Fremdbluttransfusionen extrem selten erforderlich sind.

HYGIENE: „TOP“ IN DEUTSCHLAND



Das Hygiene-Team des CKU – im Bild: Hygienefachkraft Andrea Heinemann (l.) und der hygienebeauftragte Arzt Dr. Uwe Devrient im Gespräch mit Krankenschwester Julia – sorgt für die Umsetzung und Einhaltung der strengen Hygiene-Vorschriften im Krankenhaus.

Dr. Pothmann:

*„In 15 Jahren Klinik für Orthopädie haben wir **keine einzige Übertragung ,multiresistenter Keime‘ auf Patienten** verzeichnen müssen - bei unseren Operationen hat die Hygiene höchste Priorität.“*

Ein moderner OP-Bereich, erstklassig geschulte Ärzte und Pflegende sowie ein fachkundiges Hygienemanagement gehören maßgeblich zum hochwertigen Standard unseres Krankenhauses. Mit Erfolg: Unsere Ergebnisse in der Orthopädie z. B. bei der Gelenkendothetik gehören seit Jahren zu den besten aller Krankenhäuser in Deutschland mit der minimalsten Infektionsrate.

Alle Patienten des Westfälischen Gelenk- und Endoprothesenzentrums unseres Krankenhauses erhalten vor Aufnahme ein MRSA-Screening auf eventuell bereits vorliegende Keime, um diese im Vorfeld einer OP oder Krankenhausaufnahme behandeln zu können. Dadurch werden die vom Robert-Koch-Institut geforderten Anforderungen übertroffen, und die Ergebnisse stärken uns in unseren großen Bemühungen.

WESTFÄLISCHES ZENTRUM FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE (WZOU)



Vom Nacken bis in den kleinen Zeh: Ein Knochen- und Gelenkchirurg muss den ganzen Körper im Blick haben und ist doch oft spezialisiert auf Schulter, Hüfte oder Fuß. Die verschiedenen Kompetenzen der Knochen- und Gelenkchirurgie sind im Christlichen Klinikum Unna unter dem Dach des Westfälischen Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie (WZOU) gebündelt. Grundpfeiler des rund 100 Betten großen WZOU sind die Kliniken Unfall- und Wiederherstellungschirurgie sowie Orthopädie mit den Spezialgebieten: Wirbelsäulenchirurgie, orthopädische Schmerztherapie, Endoprothetik, Schulterchirurgie und Fußchirurgie. Das WZOU wird von Zentrumsdirektor Dr. Matthias Pothmann, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, geleitet.

AUCH ABSEITS DES OP EIN EINGESPIELTES TEAM

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE GEHT PRIVAT SPORTLICHE WEGE



Spitzenwert für EK-Orthopäden im Krankenhausvergleich

UNNA. Die Orthopädie des Evangelischen Krankenhauses genießt einen exzellenten Ruf, der weit über Unna hinaus reicht. Dass er begründet ist, belegt eine Studie der Krankenkassen nun auch mit Zahlen.

Von Sebastian Smulka

Wenn es um den Einsatz eines künstlichen Knie- oder Hüftgelenks geht, sind die Patienten im Evangelischen Krankenhaus nicht einfach in guten Händen, sondern vielleicht sogar in den besten. Hands, die an deutschen Krankenhäusern operieren. Zumindest ist das Risiko, dass bei einer Operation etwas schief geht, so gering wie an keiner anderen Klinik.

Das geht aus einer Studie hervor, die die AOK in Kooperation mit anderen Krankenkassen durchgeführt hat. Untersucht wurde darin die Häufigkeit, mit der beim Einsatz von Knie- oder Hüftgelenkersatz Komplikationen aufgetreten sind, eine Nachoperation 2016 wurde oder sich der Patient eine Infektion ausgenommen hat.

Bestwert unter 1200 Kliniken in Deutschland

Ausgewertet wurden waren 944.000 Patientendatenätze aus 1200 Kliniken. Das Wertefälle Gelenk- und Endoprothesenzentrum, also die Klinik für Orthopädie im Evangelischen Krankenhaus, hat dabei den Bestwert erzielt.

Dass die Klinik unter der Leitung von Chefarzt Dr. Matthias Pothmann „ein der wichtigsten Anlaufstellen für



Die Ärzte der Klinik für Orthopädie am Evangelischen Krankenhaus in Unna haben Patienten zuletzt 875 künstliche Gelenke in einem Jahr eingesetzt. Komplikationen waren dabei so selten wie in keiner anderen Klinik, hat jetzt eine von Krankenkassen durchgeführte Vergleichsstudie ergeben.

künstliche Kniegelenke in der weiteren Region ist, spiegelt sich auch in den Behandlungszahlen wider. Insgesamt „baute“ die Ärzte am EK zuletzt 875 Gelenkprothesen jährlich ein. Bei beiden Gelenken kann das EK in Unna die höchsten Behandlungszahlen in der Region vorweisen. In einem Vergleich der Fallzahlen mit denen der

zehn nächstgelegenen Krankenhäuser liegt das EK knapp vor dem Klinikum Dortmund (Mitte und Nord) auf Platz 1. Bei den Hüftgelenken hat das EK eine regelrechte Dominanz entwickelt. In einem Vergleich von 17 Krankenhäusern im Umkreis von 50 Kilometern hat das EK fast doppelt so viele Fälle vorzuweisen wie die nächstplatziertes

Krankenhäuser. Diese Akzeptanz dient dem Patienten in mehrfacher Hinsicht: Einerseits bedeuten die hohen Operationszahlen eine entsprechende Erfahrungen bei den Ärzten, die sie bewerkstelligen müssen. Andererseits ist es im Gesundheitsbereich auch so, dass manche Verfahren für ein Krankenhaus erst dann freigegeben wird, wenn

es über entsprechende Fallzahlen in einem Bereich verfügt. Sehr wahrscheinlich lägen die Zahlen am EK aber auch nicht so hoch, wenn sich das Qualitätsniveau, das die Kassen nun per Studie belegen, nicht schon durch Mund-zu-Mund-Propaganda herumgesprochen hätte. Zufriedene Patienten sprechen in ihrem Umfeld Empfehlungen aus.



Hüftstiff hat Manuel Charr (r.) in seinem WM-Kampf gegen Alexander Usdinow nicht gerade gewirkt. Mit zwei künstlichen Hüften hat er seinen Gegner dank technischer Überlegenheit nach Punkten besiegt.

FOTO: DPA

Box-Weltmeister mit der Pothmann-Prothese

UNNA. Boxweltmeister mit zwei künstlichen Hüften – der Erfolg Manuel Charrs ist auch medizinisch herausragend. Anteil daran hat Dr. Matthias Pothmann vom EK.

Von Sebastian Smulka

Als wäre der Weltmeister mit dem Schwergewicht nicht gerade der Rede wert, machte der 33-jährige Charr in den vergangenen Tagen unterschiedlichste Schlagzeilen. Die Frage, ob er denn wirklich Deutscher sei, war noch schnell abgehakt. Bedeutsamer erscheint seine medizinische Vorgeschichte, über die der 1,92 Meter große Boxer inzwischen freimütig in Fernsehinterviews spricht: Charr dürfte der erste Boxer sein, der ein solches Leistungsniveau mit zwei künstlichen Hüftgelenken erreicht hat. Bemerkenswert ist dies auch, weil der „Einbau“ der Prothesen nicht einmal ein Jahr zurückliegt.

Besonderes Interesse erregt dies bei einem Arzt in Unna: Dr. Matthias Pothmann, Orthopädiechef des Evangelischen Krankenhauses, setzt nicht nur selbst viele Hüftprothesen ein. Die Bauteile in den Oberschenkeln Manuel



Dr. Matthias Pothmann im OP mit der „SPS-Evolution“-Prothese. Sie kommt bei etwa 20 Prozent aller Fälle zum Einsatz, wenn ein künstliches Hüftgelenk gefragt ist.

FOTOS (2): EK

Charrs hat er selbst mit entwickelt, das hat er inzwischen aus Medienberichten entnehmen können. In das Modell „SPS-Evolution“ waren viele

Anwendererfahrungen eingeflossen, die Pothmann und seine Oberärzte mit einem komplizierteren Vorgängermodell gesammelt haben.

Viele Stunden des Gesprächs mit dem inzwischen versporteten Chef der Herstellerrfirma stecken in diesem medizinischen Bauteil und somit auch in den Beinen Charrs.

Es ist nicht die erste sportliche Spitzenleistung, die mit dieser Hüftprothese erbracht wurde. Ute Wessel, die in ihrer Altersklasse Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Fechten wurde, hat sich diese Prothese sogar in Unna einbauen lassen. Ihr Operateur Pothmann indes sieht derlei Anwendungsbereiche etwas zwiespältig. Einerseits sei es beachtlich, was heute mit einer künstlichen Hüfte möglich ist. Doch empfehlen würde er seinen Patienten den Leistungssport nicht: Auch künstliche Hüften verschleiben, und dieser Verschleiß wächst natürlich mit der Intensität der Belastung.

Am Beispiel Manuel Charrs findet Pothmann noch weitere Besonderheiten. Medienberichten zufolge lag die Operation erst sieben Monate zurück, als Charr seinen WM-Titel gewonnen hat. Dem Kampf selbst müssen aber auch Trainingseinheiten vorausgegangen sein. Und das Prof-Boxen als Reha-Programm entspringt nicht gerade der ärztlichen Erfahrung. „Ein Kämpfer wie Charr muss wohl einfach eine besondere Gabe haben, Schmerzen auszublenken“, vermutet Pothmann.

Wenn man die medizinischen Bedenken an diesem Anwendungsbeispiel beiseite lässt, so bleibt ein Leistungsbeweis, der aber auch Dr. Pothmann beeindruckt. Eine der Stärken der von ihm mitentwickelten Prothese liegt darin, dem Patienten ein hohes Maß an Beweglichkeit in der Hüfte zu geben. Das mag beim Boxen hilfreich sein, dem „normalen“ Patienten aber sicherlich auch willkommen. Eingesetzt werden Prothesen dieses Typs oft bei jüngeren Patienten, die aufgrund einer Hüftfraktur vorzeitigem Verschleiß erfahren haben. Es sind Leute, die noch voll im Leben stehen – und dies auch auf künstlichen Hüften fortsetzen wollen.

Standardbauteil für speziellere Fälle

Charrs Prothese ist von einem einstellbaren Modell abgeleitet

Die beiden Prothesen in den Hüften von Manuel Charr stammen vom Medizintechnikproduzenten Symbios in der Schweiz und werden mit der Modellbezeichnung SPS-Evolution vertrieben. Eine ausgereifte Sportprothese

ist das Modell keineswegs. Ihre Besonderheit besteht in der ergonomischen Formgebung und in der Stellung ihres Prothesenhalbes, durch die sie in Fällen einer Hüftfehlstellung gut verwendet werden kann. Bei rund 500 Hüftprothesen,

die jährlich im Evangelischen Krankenhaus eingebaut werden, dürfte es sich in etwa je nachdem um ein Prothese dieses Typs handeln, so Dr. Matthias Pothmann.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Unnaer Chefarzt und dem Hersteller entstand aus der vorherigen Anwendungsgeschichte heraus. Symbios galt zuvor als reiner Spezialist für individuell angefertigte Prothesen, bis das Unternehmen entschied, auch ein Standardprodukt zu entwickeln. Das noch heute hergestellte Modell „SPS-Modular“ kann während des Einbaus vom Operateur eingestellt werden. Für einfachere Fälle wurde daraus das aus einem Teil gefertigte Modell „Evolution“ abgeleitet, das dem komplizierteren Vorgänger in vielen recht nahe kommt. Bei dieser Entwicklung ist Pothmanns Anwendererfahrung mit dem modularen Modell eingeflossen.



Dieses Röntgenbild illustriert in der vergangenen Woche bei einem TV-Auftritt Manuel Charrs die Eingriffe an seinen Hüften.



Foto: Privat

Minimalinvasiver Eingriff: Dr. Jörg Heinzkyll operiert im Evangelischen Krankenhaus eine Schulter.

Patienten geben Bestnoten

Orthopädie im Evangelischen Krankenhaus bekommt beste Bewertungen in NRW

Von Theresa Damski

Unna. In keiner orthopädischen Klinik in Nordrhein-Westfalen sind die Patienten zufriedener als am Evangelischen Krankenhaus. Das bescheinigt dem Team um Dr. Matthias Pothmann das aktuelle Ergebnis der „Weißen Liste“.

Dr. Matthias Pothmann hat ein Motto: „Am besten behandelt man jeden Patienten so, als sei er dein Bruder, deine Schwester oder deine Mutter“, sagt der Chefarzt der Klinik für Orthopädie am Evangelischen Krankenhaus. Und seine Patienten scheinen zu spüren, dass er und sein Team es ernst meinen. Denn in den aktuellen Befragungen der Krankenkassen, der Bertelsmann-Stiftung und der Verbraucherorganisationen geben die Patienten seiner Abteilung Bestnoten.

91 Prozent der Patienten bekunden, dass der Informationsfluss vom Ärzten zu Patienten in der Orthopädie am



Foto: Henning

Auszeichnung für die Orthopädische Klinik am EK: Klinikchef Dr. Dietmar Herberhold, Chefarzt Dr. Matthias Pothmann und Kreisärztsarzt Dr. Bernhard Jungnitz freuen sich über die guten Noten der Patienten.

EK ausgezeichnet sei. So gute Werte bekommt keine andere orthopädische Abteilung in NRW. Auch in der Frage des Umgangs der Ärzte mit den Patienten erhalten die Unnaer Bestnoten. Mit der ärztlichen Versorgung sind 90 Prozent der Patienten rundum zufrieden. Damit schafft es der Chefarzt

und sein Team auf dem unabhängigen Informationsportal „Weiße Liste“ nicht zum ersten Mal nach ganz oben. Die AOK und die Barmer schließen sich nach Patientenbefragungen den Bestnoten an. In Zeiten, in denen das System Krankenkassen unter großem wirtschaftlichen Druck

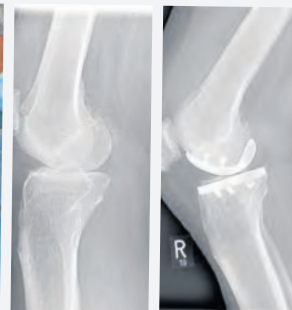
es gut zu wissen, dass sich die Patienten in der Orthopädie gut versorgt fühlen, befindet Klinikleiter Dr. Dietmar Herberhold.

Spitzenporter und Unbekannte: In der orthopädischen Klinik soll jeder zum Zug kommen. „Minimalinvasiv und gelenkerhaltend, wenn möglich“, lautet der Leitspruch. Und das bedeutet, dass große Schnitte längst nicht mehr so häufig wie früher nötig werden.

„Wir schonen Weichteile und Muskulatur“, sagt Dr. Matthias Pothmann. Wird ein Gelenk doch ersetzt, sei die Zahl der Komplikationen sehr niedrig. Im Umkreis von 25 Kilometern führt keine Klinik häufiger Hüft- oder Knieendoprothesen-Implantationen durch als die Experten im Evangelischen Krankenhaus – darunter sind viele Sportler. „Wir bemühen uns jeden Tag“, sagt Dr. Pothmann, „da nur so eine positive Rückmeldung dem ganzen Team gut.“



Minimalinvasive Hüftoperation mit Kamera im EK Unna. Die Kamera ermöglicht eine 30-fache Vergrößerung des OP-Gebiets. Links: Dr. med. Matthias Pothmann, Chefarzt der Klinik für Orthopädie.



Patientenindividuell angefertigte, minimalinvasiv operierte Knie-Teilprothese. Fotos: EK Unna

Unternehmen unterstützen Hightech-Operationen am EK

Beste Operationsergebnisse durch Spezialisierung und den Einsatz neuester Technik in der Orthopädischen Fachabteilung

Terminvereinbarung

Termine zur Vorbesprechung geplanter Operationen im Westfälischen Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie werden auf Überweisung durch Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02303/106-259 vergeben.

UNNA • Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

Technischer Fortschritt

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“

„Das Westfälische Gelenk- und Endoprothesenzentrum – Klinik für Orthopädie am EK Unna wurde im vergangenen Jahr mit dem deutschlandweiten Spitzenplatz nach Hüftgelenkersatz mit „bestem Ergebnis und gleichzeitig möglichst möglichst wenigen Komplikationen“ durch die ÖK-Krankenkasse nach dem deutschlandweiten Untersuchung ausgezeichnet. Die 2006 neu gegründete Klinik für Orthopädie ist die einzige vom Regierungspräsidenten zugelassene orthopädische Hauptabteilung im Kreis Unna. Aufgrund der Spezialisierung werden im EK Unna in diesem Jahr als 600 Knie-, Hüftgelenk- und Prothesenwechseloperationen durchgeführt.“



Durch den Einsatz neuester Technik gibt es am EK Unna beste Operationsergebnisse.



**CHRISTLICHES
KLINIKUM
UNNA**

HERAUSGEBER
Christliches Klinikum Unna

REDAKTION
Unternehmenskommunikation
Katholischer Hospitalverbund Hellweg

FOTOS UND GRAFIKEN
Henryk Brock, Dennis Brosta, CKU Archiv,
Fabian Grigoleit, Christiane Luhmann,
Tim Luhmann, Privat, Schwier, Horst Wackerbarth

STAND
April 2021

Besonderer Dank gilt Dr. Pavlos Sampatakakis (Team Orthopädie)
und Bettina Szallies (Unternehmenskommunikation) bei der
Erstellung dieser Broschüre.

WO SIE UNS FINDEN

Christliches Klinikum Unna | West
Westfälisches Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (WZOU)
Klinik für Orthopädie
Holbeinstraße 10 · 59423 Unna
T: 02303 / 106-259
F: 02303 / 106-135

Wir gehören zum **Katholischen Hospitalverbund Hellweg**,
weitere Informationen finden Sie unter **www.hospitalverbund.de**



**KATHOLISCHER
HOSPITALVERBUND
HELLWEG**

www.hospitalverbund.de